

c) Die Samoa- oder Schiffer-Inseln. Unmutig, vulkanischen Ursprungs. Bedeutende Stokospflanzungen. Ausfuhrartikel: Kopra und Baumwolle. Hervorragende deutsche Pflanzungen und Warenniederlagen. Hauptort: Apia.

d) Die Gesellschafts-Inseln. Am bekanntesten ist unter ihnen das freundliche Tahiti, wegen seiner Schönheit und seines zuträglichen Klimas als ein Paradies der Erde, als „Königin der Südsee“ gepriesen. Die Bevölkerung ist christlich. Französischer Besitz.

e) Der Marschallarchipel, aus zwei Gruppen bestehend, ist ein deutsches Schutzgebiet; der Sitz der Verwaltung ist auf Jaluit (Dschalut).

f) Die Hawaii- oder Sandwich-Inseln, 17000 qkm, unter dem Wendekreis des Krebses, gehören den Nordamerikanern. Die berühmteste ist die Insel Hawaii oder Owaïhi, mit der Hauptstadt Honolulu. Die Insulaner sind Christen. Kaffee, Reis, Baumwolle, Zuckerrohr.

g) Die Karolinen, meist Lagunen-Inseln, mit sehr kultivierten Bewohnern und die

h) Marianen sind deutsch.

---

Bemerkung. Die neueste Orthographie konnte nicht berücksichtigt werden, weil das „Orth. Wörterbuch von Duben, Leipzig 1902“ beim Druck des Heftes noch nicht vorlag.

